

FDP-Stadtrat Alexander Liebel, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

Herr
Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

2. Januar 2020

Geplante Reform der Schuleingangsuntersuchungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die verpflichtenden Schuleingangsuntersuchungen (SEU) sind ein wesentlicher Baustein der Gesundheitsvorsorge. Durch sie können gesundheitliche oder entwicklungsbezogene Einschränkungen eines Kindes, die für den Schulbesuch bedeutsam sind, frühzeitig festgestellt werden. Aus bevölkerungsmedizinischer Sicht sind Schuleingangsuntersuchungen wichtige Datenquellen sowohl für die medizinische Versorgung der Bevölkerung als auch für eine zukunftsorientierte Gesundheitspolitik.

Die Stadt Nürnberg nutzt die aus Schuleingangsuntersuchungen gewonnenen Daten und Erkenntnisse z.B. in ihrem Bericht „Gesundheitsprofil Weststadt“, der im Rahmen des Projektes „Gesundheit für alle im Stadtteil“ erstellt und im Gesundheitsausschuss (November 2019) des Nürnberger Stadtrates diskutiert wurde.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege plant eine Reform der Schuleingangsuntersuchung. Für die Eltern ist es sicherlich sehr wichtig, frühzeitig über die geplante Reform informiert zu werden. Darüber hinaus ist zu prüfen, inwieweit organisatorische und personelle Weichen im Gesundheitsamt gestellt werden müssen.

Alexander Liebel
Mitglied des Nürnberger Stadtrates

Vor diesem Hintergrund stelle ich im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Ab welchem Zeitpunkt wird die Reform voraussichtlich in Kraft treten?
2. Was wird sich inhaltlich ändern im Vergleich zu der jetzigen Form der Schuleingangsuntersuchung?
3. Welche Konsequenzen ergeben sich durch die geplante Reform für das Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg?
4. Wie kann in geeigneter Form eine frühzeitige Information der Eltern sichergestellt werden?

Freundliche Grüße



Alexander Liebel

